

# Protokoll zur JINO-Mitgliederversammlung 2003

vom 5.4.2003, Neubrückenstr.30, 48143 Münster,  
Beginn 10<sup>o</sup>Uhr

\*\*\*\*\*

anwesend:

Maria Störzer, Maria und Clemens Roelevink, Hildegard Pieper, Martin Dirksen, Erika Hölken, Christian Höpfner, Magdalene und Johannes Pickers  
(=9 stimmberechtigte Mitglieder; später dazugestoßen: Ulrik Störzer)

TOP 1:

Begrüßung durch den Vorsitzenden, Dr.Chr.Höpfner  
Einstieg mit kleiner Stärkung beim "JINO-Brunch"  
Verlesen des Protokoll s der MGV vom 4.5.2002; einstimmig genehmigt

TOP 2:

Berichte: (lagen den Teilnehmern auch ausführlich schriftlich vor)

a) Kassenbericht durch Johannes Pickers (s.Anlage):

Diskussion: hohe Kto.-Führungsgebühren. Kassenwechsel sinnvoll? Vorschlag: Sparkasse um Spende in Höhe der Kontoführungsgebühr bitten.  
Portokosten: Anregung, Abfrage zu starten (evtl. mit nächstem Spendenquittungs-Versand), wer außer Spendenquittung Infos nur per email erhalten kann und möchte; gleichzeitige Abfrage teils noch fehlender Mitgliedsdaten: Geburtsdatum, Eintrittsdatum/Jahr, email/Fax-Adresse. Ggf z.B. bei Satzungsänderungen auch Einladefristen bei email-Sendungen berücksichtigen.

b) Kassenprüfungsbericht durch Hilde Pieper:

Am 22.2.2003 durchgeführt; keine Beanstandungen

c) Vorstandsbericht durch Christian Höpfner:

- bisher: alle 3 Monate MEDEOR-Versorgungspakete-> Entscheidung: noch Reise August abwarten bevor ABO weitergeführt wird wg. relativ dürftigem Feedback und hohem Frachtkostenanteil (teils 50%!)

- Schwerpunkt Unterstützung= Sr.Hifadhi/Songea; wird auch in diesem Jahr weitergeführt: neue Behandlungseinheit (Cart CA1); Angebot aus Dänemark wird erwartet. Ausbau der Zahnstation mit Hilfe der über Missio überwiesenen Gelder.

- reparierte Technik-Motoren wurden deutschem EW-Helfer nach Songea mitgegeben; noch keine Rückmeldung über Erhalt

- neuen KAVO-Motor geschickt (Luftfracht über MEDEOR an Kurasini/DAR); Ankunft bis Kurasini belegt, aus Songea noch nicht!

- Transformator und Sterilisator in Songea-Matogoro funktionieren gut.

- Njombe/Imiliwaha: Sr.Karmelita machte Praktikum bei Sr.Hifadhi, jetzt Ausbildung an der Dental Assistant School in Mbeya. JINO-Ausbildungsbeihilfe= 300 Euro.

- Mbinga/Kigonsera: Sr.Miriam studiert z.Zt. in DAR zur ADO (Assistant Dental Officer); JINO-Ausbildungsbeihilfe= 300 Euro.

- Peramiho: Dr.Mushi soll im Juni an Zahnärzte-Fortbildungstagung in Göteborg/Schweden teilnehmen. JINO-Ausbildungsbeihilfe= 500 Euro.

- FAMULATUR: z.Zt. stehen keine geeigneten Kandidaten zur Verfügung für 2003. Für 2004 werden noch Bewerber gesucht. JINO-Mitgliedschaft soll aus den Vorbedingungen gestrichen werden, aber in die Vorstandsentscheidung über Entsendung einfließen. Stattdessen soll Bedeutung der Vorbereitungsphase betont werden.

- ergänzende Infos siehe ausgehändigte Unterlagen bzw. "AKTUELL" auf der Homepage [www.jino.de](http://www.jino.de)

#### TOP 3:

Entlastung/(Wieder-)Wahlen

- Entlastung des Vorstands mit 6xJa, 3 Enthaltungen
- Entlastung der Kassenprüferin mit 8xJa, 1 Enthaltung
- Wiederwahl von Vorstand & Kassenprüferin mit 5xJa, 4 Enthaltungen
- Wahl von 2 Beiratsmitgliedern als " Local Assistants":
  - >Maria Störzer (Schwerpunkt "Herbsttreffen")
  - >Martin Dirksen (Schwerpunkt "Kommunikation") je 7xJa, 1 Enthaltung

#### TOP 4:

Verlegung der Vereinsadresse auf NEUBRÜCKENSTRASSE 30 (statt bisher 53) wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5: war in TOP 2 eingeflossen

#### TOP 6:

Sonstiges/ Aussprache

- Solarkollektoren für Songea oder Kigonsera sinnvoll? Songea hat öffentliche, aber unsichere Stromversorgung, Kigonsera ist vom eigenen Generator abhängig -> Hilde Pieper will Leiter des Umweltforums anfragen, ggf. für Referat auf Herbsttreffen.
- Vernetzung mit "Elten hilft Tanzania" (Emmerich) durch ggs. Mitgliedschaft von M&J Pickers und M&C Roelevink. Clemens Roelevink stellt deren bisheriges Engagement dar: seit 20 Jahren EineWelt-Kreis, Gründer war Missionar aus Elten, der 25J in Tanzania tätig war. Gründung eines e.V.; Schwerpunkte der Hilfe: Krankenhaus, Gesundheitszentrum, Kloster, Mädchenschule (Region MOROGORO); über 300 Mitglieder! Mindestbeitrag 7Euro/Jahr. Ca. 25.000,-Euro Spenden/Jahr. Wichtig= Öffentlichkeitsarbeit; u.A. hielt Joh.Pickers 1983 einen Vortrag in Elten über Tanzania. Heute kaum noch europäische Missionare und Ärzte. Unterstützung einheimischer Kräfte. Früher: Versand eigener Container mit Hilfsgütern. Jetzt eingestellt, weil Abfertigung in Tanzania immer schwieriger wurde. Jetzt hilft man mit Geldüberweisungen an die Partner über MISSIO. Auch schwierig: Geldtransfer dauert dabei i.d.Regel 3 Monate, hat aber auch schon länger gedauert. Vorteil: keine Bankkosten und 10% Zulage von MISSIO. Außerdem: Paketsendungen über MEDEOR.

Ende der Mitgliederversammlung: 12.30 Uhr

Protokoll: Magdalene Pickers, Gegenzeichnung: Johannes Pickers